

# Bitumen- Dickbeschichtung 2k

30 l

## TECHNISCHES DATENBLATT

### BESCHREIBUNG

Lösemittelfreie, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrol, 2K

### TECHNISCHE DATEN

■ Dichte Fertigmischung:	Ca. 0,75 kg/l
■ Rissüberbrückung:	≥ 2 mm
■ Schlitzdruckprüfungen (DIN 15820):	Erfüllt
■ Trockenrückstand:	Ca. 85 Vol. %
■ Basis:	Styroporgefüllte Kunststoff-Bitumenemulsion
■ Durchtrocknungszeit (20 °C / 70 % rel. Feuchte):	< 48 Stunden
■ Konsistenz:	Pastös

### EIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei
- druckwasserdicht
- hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- geprüft radondicht
- beständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3)
- Algen-, fäulnis- und streusalzfest

### ANWENDUNGSBEREICH

- erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau
- Abdichtung Lastfälle 4, 5, 6 gem. DIN 18195 (zurückgezogen seit Juli 2017)
- Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E gem. DIN 18533
- nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
- Sockelabdichtung
- Verklebung von Perimeterdämmplatten
- Zwischenabdichtung unter schwimmenden Estrichen



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim  
Tel.: +49 7263 649-0, [www.benz-baustoffe.de](http://www.benz-baustoffe.de)

Hersteller: Remmers GmbH, Bernhard-Remmers-Str. 13, 49624 Lönigen  
Tel.: +49 5432 83 - 0, [www.remmers.de](http://www.remmers.de)

Lieferform: 18 Eimer pro Palette

#### ZUBEREITUNG

- Pulverkomponente vor Zugabe zur Bitumenemulsion auflockern.
- Getrocknetes, am Eimerrand anhaftendes Material entfernen.
- Bitumengrundmasse kurz aufrühren.
- Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Bitumenemulsion geben.
- Ca. 30 Sekunden mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.
- Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.
- Mischvorgang für mind. 2 Minuten fortsetzen.
- Ankerrührer während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.  
Siehe Mischanleitung.

#### VERBRAUCH

- ca. 1,2 l/m<sup>2</sup>/mm Trockenschichtdicke
- ca. 1,5 l/m<sup>2</sup> als Perimeterdämmkleber

#### VERARBEITUNG

- Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
- Anforderungen an den Untergrund: ebenflächiger, mineralischer Untergrund, Tragfähig, sauber und staubfrei, Mattfeuchte Flächen sind zulässig. Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
- Grate und Mörtelreste entfernen.
- Ecken und Kanten fassen oder brechen.
- Kehlen mit einem geeigneten mineralischen Mörtel ausrunden.
- Vertiefungen > 5 mm mineralisch verschließen.
- Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.
- Nicht saugende mineralische Untergründe mit BIT Primer [basic] (1:10 in Wasser) grundieren.
- Bei notwendiger Untergrundverfestigung (Sanierung) mit Kiesol (1:1 mit Wasser) grundieren.
- Als Kontaktschicht und zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.
- Weitere Abdichtungsschichten erst nach ausreichender Verfestigung der zuvor erstellten Schicht aufbringen. Frische Flächen vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen, Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung schützen.

#### LAGERUNG

Im ungeöffneten Originalgebilde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

#### HINEISE

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren. Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter [www.remmers.com](http://www.remmers.com) abzurufen.